

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Orsrates Schillerslage** der Stadt Burgdorf am **12.05.2016** im Schützenheim Schillerslage, Flachsfeld, 31303 Burgdorf,

17.WP/OR Schil/022

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:45 Uhr

---

**Anwesend:    Ortsbürgermeister**

Dunker, Manfred

**stellv. Ortsbürgermeister**

Thieleking, Ernst-August

**Ortsratsmitglied/er**

Bielmann, Heinrich  
Plaß, Volker Dr.

**Verwaltung**

Hammermeister, Birgit

## **TAGESORDNUNG**

### Öffentlicher Teil

#### **Einwohnerfragestunde**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigungen der Protokolle über die Sitzungen des Orsrates Schillerslage vom 02.02. und 11.02.2016
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 4.1. Mitteilung: BUND-Projekt Wegeseitenränder  
Vorlage: 2016 1044
  - 4.2. Mitteilung - Gehwegfurt Rapsfeld / Flachsfeld  
Vorlage: 2016 1104
  - 4.3. Mitteilung - Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016  
Vorlage: 2016 1078

- 4.4. Stellungnahme zum Entwurf RROP 2016, hier: Vorranggebiete Windenergienutzung  
Vorlage: 2016 1110
- 5. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 5.1. Anfrage gemäß Geschäftsordnung: Wohnbebauung in Schillerslage - Anfrage der  
CDU-Fraktion im Ortsrat Schillerslage  
Vorlage: 2016 1119
- 5.2. Anfrage; Belegung der Mehrzweckhalle in Schillerslage;  
- Anfrage der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 27.04.2016 -  
Vorlage: 2016 1128
- 6. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

##### **Einwohnerfragestunde**

**Herr Dunker** begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Einwohnerfragestunde.

Da keine Fragen gestellt wurden, schloss er diese wieder.

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Herr Dunker** eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. **Herr Barthold Plaß** fehlte entschuldigt. **Herr Dunker** bat, die Tagesordnung um den TOP 4.4 – Stellungnahme zum Entwurf RROP 2015, hier: Vorranggebiete Windenergienutzung, zu erweitern.

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden**

##### **Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll vorangestellten Fassung genehmigt.**

## 2. **Genehmigungen der Protokolle über die Sitzungen des Ortrates Schillerslage vom 02.02. und 11.02.2016**

---

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgende**

### **Beschlüsse:**

**Die Protokolle über die Sitzungen des Ortrates vom 02.02.2016 und vom 11.02.2016 werden genehmigt.**

## 3. **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

---

**Herr Dunker** teilte Folgendes mit:

1. Auf dem Friedhof Schillerslage seien Grabkontrollen von der Stadt durchgeführt worden.
2. Das Reitturnier in Schillerslage findet vom 03. bis 05.06.2016 statt.
3. Auf dem Dorfplatz findet dieses Jahr im Sommer leider kein Gottesdienst statt.
4. Die Bürger von Schillerslage werden gebeten, sich an der Kommunalwahl am 11.09.2016 rege zu beteiligen.
5. Die Geruchsbelästigungen durch die Schweinemastanlage haben abgenommen, da der Eigentümer einige Maßnahmen zur Reduzierung der Geruchsbelästigung durchgeführt hat.
6. Die Neupflanzung der Eiche auf dem Schützenplatz ist von der Stadt bereits vorgenommen worden.

## 4. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**- Keine -**

### 4.1. **Mitteilung: BUND-Projekt Wegeseitenränder Vorlage: 2016 1044**

---

**Herr Dunker** wies darauf hin, dass vornehmlich die Gemarkungen Sorgensen und Weferlingsen betroffen seien. Für Schillerslage stelle sich diese Problematik weniger, da die Gemarkung Schillerslage im Rahmen der Flurbereinigung neu vermessen wurde.

**Ein Mitglied des Naturschutzbundes (NABU)** erkundigte sich, wie die Politik mit der Situation der Wegeseitenränder im Stadtgebiet der Stadt Burgdorf und in den Gemarkungen Sorgensen und Weferlingsen umgehen würde. **Herr Thieleking** erklärte, dass der Aufwand, welcher seitens der Stadt Burgdorf betrieben werden müsste, so hoch sei, dass aus personellen und finanziellen Gründen nur in offensichtlich gravierenden Fällen entsprechende Maßnahmen erfolgen können.

**Der Ortsrat** empfahl der Stadt, die Wegeseitenränder je nach Möglichkeit weiter zu kontrollieren und bei Bedarf mit den kostengünstigsten Mitteln einzugreifen.

**4.2. Mitteilung - Gehwegfurt Rapsfeld / Flachsfeld  
Vorlage: 2016 1104**

---

**Der Ortsrat** war von den hohen Kosten in Höhe von rund 9.000 € für die Fußwegverbindung sehr überrascht.

**Der Ortsrat** sprach sich einstimmig dafür aus, gemeinsam mit der Verwaltung eine kostengünstigere Lösung zu suchen. Evtl. könne auf die Baumfällung/-pflanzung verzichtet werden. Hierzu werde um einen **kurzfristigen Gesprächstermin mit der Verwaltung** gebeten.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Mit Herrn Dunker wurde bereits ein Ortstermin für die 20. KW vereinbart.

**4.3. Mitteilung - Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016  
Vorlage: 2016 1078**

---

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**4.4. Stellungnahme zum Entwurf RROP 2016, hier: Vorranggebiete Windenergienutzung  
Vorlage: 2016 1110**

---

Nach umfangreicher Diskussion sprach sich **der Ortsrat** einstimmig dafür aus, dass weiterhin für alle von der Region Hannover festgelegten Flächen ein Mindestabstand von 1000 Metern zur Wohnbebauung gefordert werden solle.

**5. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

**5.1. Anfrage gemäß Geschäftsordnung: Wohnbebauung in Schillerslage -  
Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Schillerslage  
Vorlage: 2016 1119**

---

**Der Ortsrat** kritisierte das sehr unbefriedigende Antwortschreiben der Stadtverwaltung. Die Forderung nach Ausweisung von weiteren Baugebieten in Schillerslage ziehe sich schon über mehrere Jahre hin.

**Der Ortsrat** sprach sich mehrheitlich dafür aus, dass die Verwaltung aufgefordert werde, eine konkrete Planung vorzulegen, wo und wann mit der Erstellung des B-Planes für Baugebiete in Schillerslage zu rechnen sei.

Antwort der Stadtplanungsabteilung:

Hierzu wird auf die Ausführungen zu TOP 8 Punkt 1 in dem Protokoll der letzten Ortsratssitzung vom 11.02.2016 verwiesen.

**5.2. Anfrage; Belegung der Mehrzweckhalle in Schillerslage;  
- Anfrage der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 27.04.2016 -  
Vorlage: 2016 1128**

---

Da die letzten Flüchtlinge die MZH Schillerslage zwischen dem 18. und 20.05.2016 verlassen werden, bittet **der Ortsrat**, dass diese für die Übergangszeit bis voraussichtlich November dem SSV Schillerslage für den Sportbetrieb, zumindest eingeschränkt, wieder zur Verfügung gestellt wird. Gleichzeitig bietet der SSV an, dass die Halle bei Bedarf wieder kurzfristig für Flüchtlinge bereitgestellt wird.

Dadurch, dass die Halle bislang mit Flüchtlingen belegt war, haben schon einige Mitglieder dem SSV den Rücken gekehrt. Um nicht noch weitere Mitglieder zu verlieren, bittet der Ortsrat **kurzfristig um ein gemeinsames Gespräch mit der Verwaltung**, um einen für beide Seiten tragbaren Kompromiss zu finden.

Antwort der Verwaltung:

Ein Gesprächstermin ist bereits für die 21. KW vereinbart worden.

**6. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

---

1. Feuerwehrhaus

**Herr Dunker** erkundigte sich nach dem Stand der Planungen für das Feuerwehrhaus in Schillerslage.

Antwort der Stadtplanungsabteilung:

Seitens der Stadtplanungsabteilung gibt es hierzu keinen neuen Sachstand.

2. Zugang zum Denkmal auf dem Friedhof Schillerslage

In der letzten Ortsratssitzung am 11.02.2016 (TOP 4.4) teilte **Herr Dunker** mit, dass die Ausbesserungsarbeiten für den Zugang zum Denkmal im Frühjahr erfolgen sollte. Dies sei jedoch noch nicht geschehen.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Die Mitarbeiter des Bauhofes haben die Arbeiten am 18.05.2016 durchgeführt.

3. Ausbesserungsarbeiten „Alter Dorfteich“ und „Heutrift“

In der Ortsratssitzung vom 17.09.2015 TOP 11.1 wurde der Abschluss der Asphaltdeckenbefestigung in der Straße „Heutrift“ angeregt. Dies sei bisher noch nicht erfolgt. In der Ortsratssitzung vom 11.02.2016 TOP 8.2 hatte die Tiefbauabteilung geantwortet, dass die Straßenschäden „Alter Dorfteich“ bei entsprechender Witterung mit Reparaturasphalt ausgebessert werden. Dies sei auch noch nicht geschehen.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Witterungsbedingt beginnen die Arbeiten zur Asphaltflächensanierung Mitte Mai 2016. Eine Arbeitskolonne, bestehend aus den Mitarbeitern des Bauhofes, ist bereits gebildet worden. Unter anderem wird die Straße „Alter Dorfteich“ ausgebessert. Der Auftrag zur Asphaltdeckenbefestigung „Heutrift“ ist an die Hausmeisterfirma vergeben worden.

4. Fußballtore auf dem Bolzplatz in Schillerslage

**Herr Dunker** regte an, für die Fußballtore auf dem Bolzplatz in Schillerslage 2 Netze zu beschaffen, da u. a. auch die Flüchtlinge dort viel Fußball spielen.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Die vorhandenen Tore bestehen aus Rundrohr und haben keinerlei Befestigungsmöglichkeit für Netze. Diese müsste erst angeschweißt werden, was eine Nachbesserung des Rostschutzes erforderlich macht. Auch wäre ein Rahmen als Netzhalterung am Boden anzubringen und zu verankern. Eine solche Eigenkonstruktion bedürfte dann auch einer Abnahme durch den Sicherheitsingenieur. Dies bedeutet Kosten von rd. 2.700 €. Dieser Aufwand wird als nicht wirtschaftlich erachtet, zumal eine Abnahme durch den Sicherheitsingenieur nicht hundertprozentig garantiert werden kann. Werden Netze o.ä. für erforderlich gehalten, müssten Haushaltsmittel für einen Austausch der Tore im Haushalt 2017 angemeldet werden. Die Kosten für ein Bolzplatztor mit einer Größe von 3 x 2 m belaufen sich auf ca. 1.500 € (mit vandalismushemmendem Netz) bis 2.000 € (vollverschweißtes Tor aus Aluminium) zzgl. Aufbau. Insofern wären mindestens 4.000 € im Haushalt dafür zu beantragen.

5. Winterdienst

In der letzten Ortsratssitzung vom 11.02.2016 wurde bei Punkt 3 der Einwohnerfragestunde nach Beendigung der Sitzung im öffentlichen Teil von der Ordnungsabteilung in Abstimmung mit der Tiefbauabteilung mitgeteilt, dass die Tiefbauabteilung derzeit prüft, welche Straßen künftig aus dem städtischen Winterdienst herausgenommen werden können. **Herr Dunker** erkundigte sich, wann mit dem neuen Winterdienstplan zu rechnen sei.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Der neue Winterdienstplan wird voraussichtlich Anfang Oktober fertiggestellt sein.

6. Grabkontrollen auf dem Friedhof in Schillerslage

**Herr Volker Plaß** wies darauf hin, dass bei Gräbern, bei denen der Bewuchs höher als 1,50 m sei, auch die Voraussetzung vorliegen müsse, dass die Nachbarschaft nicht beeinträchtigt werde.

7. Anonyme Bestattung auf dem Friedhof in Schillerslage

**Herr Dunker** teilte mit, dass eine Anfrage von einem Ehepaar aus Schillerslage vorliegen würde, ob auf dem Friedhof Schillerslage künftig anonyme Beisetzungen ermöglicht werden können.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Die Einrichtung eines anonymen Grabfeldes auf dem Stadtteilstadtfriedhof Schillerslage ist nicht beabsichtigt, da die Nachfrage aus den einzelnen Ortsteilen sehr gering ist. Es besteht jedoch auch für die Bewohner der Ortsteile die Möglichkeit der anonymen Beisetzung auf dem Stadtfriedhof Niedersachsenring.

Alternativ kann ein Grab als Rasengrab erworben werden. Es besteht keine Pflicht zur Aufstellung eines Grabmales, so dass man von einer „halb anonymen“ Bestattung spricht. Die Angehörigen kennen in dem Fall die Lage des Grabes, jedoch ist diese nicht für jedermann namentlich kenntlich gemacht.

8. Sperrung des Fuß- und Radweges entlang der alten B 3  
Sofern die Absperrung wieder beschädigt werden sollte, wird vorgeschlagen, diese nicht mehr zu reparieren, sondern den Weg offen zu lassen.
9. Schild „Alt Engenser Weg“  
**Herr Dunker** teilte mit, dass das Wegeschild „Alt Engenser Weg“ inzwischen repariert worden sei und wieder aufgestellt werde.

### **Einwohnerfragestunde**

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ortsbürgermeister

Protokollführerin